

S.N. 74363

DEUTSCHES VOLKSTHEATER
KAMMERSPIELE DES D. V.
DIREKTION: ALFRED BERNAU.

ZENTRALBÜRO:
VII., DEUTSCHES VOLKSTHEATER.
TELEPHON: 31036.

TELEGRAMME: VOLKSTHEATER.

WIEN, 6. März 1923.
VII., NEUSTIFTGASSE 1.

Herrn

Rudolf H a w e l,
Schriftsteller

W i e n .

Sehr geehrter Herr!

In Beantwortung Ihres an unseren Herrn Rosenthal gerichteten gesch. Briefes vom 5. ds. teilen wir Ihnen mit, dass die letzten Proben Samstag und Montag um 10 Uhr stattfinden. Als eine richtig gehende Generalprobe ist die letzterwähnte nicht aufzufassen, und wäre es uns lieber, wenn Sie Ihre Freunde veranlassten, am Abend hereinzukommen. Wenn Sie aber den einen oder anderen zur Montags-Probe mitbringen wollen, steht dem selbstredend nichts in Wege.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

Henri Stückemann

BEREITUNG
DES DEUTSCHEN THEATERS
IN WIEN

6. März 1923.

Herrn

Rudolf H a w e l,
Schriftsteller

W i e n .

Sehr geehrter Herr!

In Beantwortung Ihres an unseren Herrn Rosenthal gerichteten
Gesch. Briefes vom 8. ds. teilte ich Ihnen mit, dass die letzten
Proben Samstag und Sonntag um 10 Uhr stattfinden. Als eine rich-
tig gehende Generalprobe ist die Probe am Samstag nicht anzusehen,
sondern erst am Sonntag, wenn die Probeveranstalter, am
Abend hereinkommen. Wenn Sie aber den einen oder anderen zur
Montags-Probe mitbringen wollen, steht dem selbstredend nichts
im Wege.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

